

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 27

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Um allen geäußerten Wünschen betreffend einer freundschaftlichen Zusammenkunft möglichst Rechnung zu tragen, haben wir in Anbetracht der zentralen Lage Winterthur in Aussicht genommen und werden wir das Nähere über Zeit und Lokal den freundlichen Korrespondentinnen in nächster Nummer mittheilen im Falle sein. Wir freuen uns sehr, einen Theil unserer lieben Leserinnen, Gefinnungsgeheimnisse und Freunde persönlich kennen zu lernen, und entbieten Ihnen allen bis dahin unsere herzlichsten Grüße.

Die Redaktion.

Frl. B. B. Gewiß verstehen wir Sie und das, was Sie im Interesse einer leidenden Mittheilung gethan wünschen. Leider ist Ihre Fürbitte nicht vereinigt; es ist so viel verborgene Noth vorhanden, so viel im Stillen getragenes Leid, daß man ein Kräftes hin, über die milden Herzen und Hände aller Götter und Gütendenden zur Disposition haben möchte und sollte, um nachhaltig helfen zu können. Jedenfalls werden solche Nothzustände, hauptsächlich der Frauen und Kinder, an unserer demnächstigen Zusammenkunft ein Gegenstand der ernstesten Besprechung sein. Wir werden in geeigneter Weise unser Möglichstes thun. Besten Gruß.

Frl. M. in P. Magerkäse verbessern Sie leicht durch fleißige Speisung deselben mit Fleischbrühe und Wein. Der Käse darf hiezu nicht besonders eingeschnitten werden; es genügt das Einwickeln mit einem Kästchen, welches man fleißig mit Fleischbrühe und Weinresten befeuchtet. Ihre freundlichen Gefinnungen verdanken wir herzlich.

Frl. P. in B. Wie Sie Eingangs dieser Rubrik ersehen haben werden, ist in Berücksichtigung der bequemen Lage Winterthur als Ort der Zusammenkunft bestimmt worden. Im andern Falle hätten wir es uns zur Ehre und zum größten Vergnügen gerechnet, von Ihrer in so herzlicher und lebenswürdiger Weise gemachten Einladung Gebrauch zu machen. Wir hoffen natürlich nichts desto weniger, Sie persönlich zu begrüßen. Auf diesem Wege für Ihre Freundlichkeit unsern herzlichsten Dank!

Frl. J. C. Fräulein Elisabeth Weissenbach, Oberarbeitsschreinerin in Bremgarten, wird Ihnen betreffend den Bildungsfürs für Arbeitslehrerinnen (auch in der Haushaltungsfunde) selbst die richtige Auskunft geben können. Ihre Anstalt ist eine neugegründete und liegt der Jernung jedenfalls eine Verewechslung zu Grunde.

Frl. A. J. Das uns gütigst übermittelte Material verdanken wir bestens und werden gegebenen Falls gerne davon Gebrauch machen. Wir erwarten Sie mit Vergnügen in Winterthur.

Frau P. S. in C. E. W. in B. betreffend, ist Ihre Vermuthung richtig und freut es uns herzlich, daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ auf so ungelegenen Gebieten nützen und erfreuen kann. Für Ihre so freundlichen Gefinnungen möchten wir Ihnen in Winterthur mündlich danken und hoffen, daß die Entfernung Sie nicht abhalten wird, zu kommen.

Frl. Dr. S. in G. Verchiedene zwingende Gründe verunmöglichen bis heute die jährliche Beantwortung Ihrer freundlichen Zeilen; es soll so bald wie möglich geschehen.

Frl. W. M. Wir werden unser Möglichstes thun, doch liegen leider noch mehr ähnliche Gesuche zur schnellen Erledigung vor. Unsern herzlichsten Gruß.

x B. Mit Vergnügen acceptirt und Ihr freundliches Schreiben herzlichst dankt.

Gesucht:

397] Zu baldigem Eintritt in eine einfache Familie ein treues, ordentliches Dienstmädchen, welches in allen Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat.

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

Am 1. November beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und zur Ausbildung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der Vorsteherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten. Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin, in Bremgarten, Aargau.

385]

Ein treues, zuverlässiges Mädchen, das sich willig allen Hausgeschäften unterzieht, sucht eine leichtere Stelle bei einer kleinen christlichen Familie. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse stehen zu Diensten. [396]

Stelle-Gesuch.

389] Eine intelligente Tochter aus gutem Hause, mit sämtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Aushilfe in eine achtbare Familie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Gesucht:

398] In eine kleine Haushaltung nach Wetzikon ein treues, fleissiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. Eintritt könnte sofort geschehen.

Zu vermieten:

394] Einfach möblierte Zimmer, in schöner, sonniger Lage. Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau C. Bühler in Samaden.

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne. [378] Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

395] Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückengratts, Schiefwuchs, Schüllerbuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen. Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Bade-Thermometer,

393] in äusserst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen und zu gleichen Preisen auch in sämtlichen Apotheken der Stadt.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven und ein Quantum feinsten Ceylon-Zimmt zu sehr reduzierten Preisen sammtlich oder einzeln veräußert in Nr. 42, Tödi-Strasse, Bleicherweg, Zürich. [373b]

Betheiligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situiertes und gut assortirtes Damen-Confectionsgeschäft mit bedeutendem Verkehr, in einem Hauptort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als Associé gesucht, welches in allen Nähterei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (O E 17)

Erholungsstation für Kinder jeden Alters am Aegerisee

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329]

Besitzer der Anstalt: Hürlimann, Arzt.

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt

[386]

16 Marktgasse E. Zahner-Wick Marktgasse 16

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von Schneebeli & Weiss

in Affoltern a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

C. Friederich Hausmann's Medicinische Weine.



China-Wein, stark chinahaltig, mit feinstem, ächtem Weine bereitet, dabei wohl-schmeckend und selbst von Kindern gerne genommen, wirkt appetitregend, magenstärkend und kräftigend. Per Flasche Fr. 2. —.

Chinin-Eisen-Wein. Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem Magen zuträglichster Form enthaltend, eignet sich vorzüglich bei Blutarmuth, Schwächezuständen und deren Folgen. Per Flasche Fr. 2. 50.

Pepsin-Wein. (Verdauungs-Flüssigkeit.) Ein wohl-schmeckender, die Verdauung kräftig unterstützender Wein, vor-züglich geeignet bei schlechter ungenügender Verdauung und deren üblen Folgen. Per Flasche Fr. 2. —. [299]

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für ge-sottene Butter. (O F 8012) [322]

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszuwaschen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz Fr. 2. 20 per Kilo, Fr. 1. 10 per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 1/2 und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheits-kommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Parquet-Boden-Wichse,

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und Zürcher in Blechbüchsen, sowie

Stahlspäne

zum Reinigen der Böden vor dem Wischen empfiehlt in bester Qualität Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein), Multergasse 29, St. Gallen.

348]

Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des Hôtel „Schweizerhof“.

388]

Georg Grau, junior.

Piano-Fabrik

von A. Schmidt-Flohr, Bern, Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar.

[375]

Vertretung für Flügel ersten Ranges.



Neuheit!
Fahrstühlchen
392] zum
Laufenlernen
der Kinder.
Beliebig verstellbar.
Cautchouc-Rouletten.



Kind stehend.

Elegante Kinderwagen, Chaischen, Stubenwagen, Krankenwagen, Puppenwagen.
W. Corrodi Nachfolger J. Brosy,
Kinderwagen-Fabrikant in Zürich, 28 Auf Dorf 28.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

== Ebnat ==

Gasthof und Pension zur „Krone“,
neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc.
383] Der Inhaber: **J. Gubler.**

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326
Besitzer: **J. U. Schiess.**

Station

Worb

Linie

Bern-Luzern

Mineralbad Enggistsein

bei Worb, Kt. Bern.

— **Eröffnet seit 21. Mai.** —

381] Erdig salinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenkuren. — Soolbäder. — Angenehme Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Post-omnibus nach Station Worb.
Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse.
Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)
Wittve Zumstein, Badeigentümerin.

EISENBITTER

von JOH. P. MOSIMANN

Langnau Emmenthal

Schweiz



zusammengesetzt aus Eisen und feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler Berge

368] Von Schweizer, Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwache, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Hausliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2 50. Dépôt in St. Gallen:
Rehsteiner, Apotheker.

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei
Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm	Fr. 3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm	2. 10
Getrüffelte Wildpretpasteten a Fr. 3. 60 und	2. 10
sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend	4. 50

versendet unter Nachnahme [373a
J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfeilt **Grob & Anderegg's** oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282
Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezereihandlungen.** (H 1790 Z)

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.
Es empfiehlt sich höflichst **W. Sutermeister, Propr.**

Obertoggenburg.

Nesslau.

Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angehrlicher Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpennatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfirsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel. [364
Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens
Der Eigenthümer: **Grob-Seemann.**

Ungezuckerte condensirte Milch

ohne jeden Zusatz

Landwirthschaftl.

Ausstellung

Luzern 1881:

Silberne Medaille.



First Swiss Alpine Milk Exporting Company
Romanshorn Switzerland

Health Congress

and Exhibition

Brighton 1881:

Silberne Medaille.

von der
Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft
in **Romanshorn.**

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.
Zu haben in allen grössern Apotheken.
Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger in St. Gallen, J. Finsler** im „Meiershof“ in Zürich und **B. & W. Studer in Bern.**

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Gts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Reuggasse.

Es suchen Stellung:

Angebot.

344.* Ein ordentliches Dienstmädchen, das im Kochen und in den übrigen Hausgeschäften bewandert ist. Gute Behandlung erwünscht.

345. Eine zuverlässige Person, der die Führung eines Haushaltes, wie auch die Erziehung und Pflege von Kindern ruhig anvertraut werden dürfte, als Haushälterin in einem Privats- oder auch in einem Gasthause.

346.* Eine patentirte Lehrerin, die schon einige Jahre an einer öffentlichen Schule gewirkt hat und in Musik, Malerei, Zeichnen u. bewandert ist, sucht Engagement als Erzieherin bei einer Familie mit wenig Kindern.

347.* Eine ordentliche Tochter, die bis jetzt im elterlichen Hause die Hausgeschäfte besorgt, als Stellvertreterin der Hausfrau. Freundliche Behandlung wird grossem Lohn vorgesogen. Eintritt könnte bald geschehen.

348.* Ein gebildetes Frauenzimmer als Stellvertreterin der Hausfrau bei einer achtbaren Familie. Beste Referenzen über Charakter und Tüchtigkeit in Führung eines Haushalts stehen zur Seite.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

238. Nach dem Kanton Luzern eine jüngere, tüchtige Person, die gut kochen kann und auch in den übrigen Hausgeschäften bewandert ist, als Hausmädchen.

239.* Nach dem Kanton Thurgau ein treues, fleißiges Dienstmädchen. Vorweisung guter Zeugnisse erwünscht.

240.* Nach dem Kanton Bern eine ordentliche Tochter, die wo möglich schon etwas von den Hausgeschäften und vom Nähen versteht, als Stütze der Hausfrau.

241. In ein Restaurant nach St. Gallen ein tüchtiges, gesundes Dienstmädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Bei gutem Verhalten angenehme Stellung und schöner Lohn.